

21. Februar 2009

MEDIZIN & TECHNOLOGIE

Genial einfach gegen Bakterien

Die Antibiotika-Resistenz von Bakterien wurde zu einem ernstesten, globalen Problem. Prof. Eshel Ben-Jacob von der Tel Aviver Uni löste es durch eine genial einfache biologische Lösung: er setzte Bakterien genau den chemischen Stoffen aus, die sie selbst zur Kommunikation mit anderen Bakterien benutzen. Effekt: die Bakterien vernichten sich gegenseitig. Veröffentlicht im neuen Journal *Proceedings of the National Academy of Science* publiziert.



Baby Talk

Eine Entwicklung der Firma *Biopad* aus Tel Aviv registriert jede Bewegung des Fötus im Mutterleib und überträgt die Signale auf iPhone, Blueberry und andere verbreitete Geräte. So können Reaktionen u. a. auf Musik oder Nahrungsaufnahme beobachtet, aber auch Notsignale zeitnah registriert werden. Eltern erhalten damit wichtige Informationen.



Neue Herzklappe ohne OP

Vor wenigen Jahren entwickelte *Ventor Technologies* aus Netanya (unter Mitwirkung von Prof. Ehud Schwammenthal, früher Düsseldorf) eine revolutionäre Herzklappe. Sie wird mit einem Katheter statt einer gefährlichen und aufwändigen Operation implementiert. Für eine rasche weltweite Verbreitung sorgt jetzt US-Globalplayer *Medtronic*, der die israelische Firma übernahm.

Kostenlose Zahnbehandlung

bietet die *Trudi Birger* Zahnklinik in Jerusalem für unterprivilegierte Kinder auch aus arabischen Dörfern an. Jährlich werden über 15.000 Behandlungen von israelischen und ausländischen Zahnärzten freiwillig geleistet.

Lachen ist gesund

und unterstützt die medizinische Behandlung. Diese Erkenntnis führte in Israel zum Einsatz von „Medizin-Clowns“. Einer dieser Clowns heißt Sarhan Mahamid, ein arabischer Israeli, der Kinder im Schneider Kinder Hospital in Petah Tikva betreut. Da er Arabisch und Hebräisch spricht, knüpft er zwischen jüdischen und arabischen Kindern auf humorvolle Weise engere Beziehungen.



Mail-Secure

Die israelische Firma PineApp entwickelte eine Hardware, die alle eingehenden Mails auf Viren und Trojaner überprüft. Die ausgesonderten Mails können wieder reproduziert, und als Beweismittel den Gerichten und Behörden vorgelegt werden.



WIRTSCHAFT

Kompliment von höchster Stelle

erhielt am Mittwoch Israels Finanzpolitik. Der aktuelle Bericht des Welt-Währungsfonds beschreibt das Wirtschaftswachstum Israels in den letzten sechs Jahren als „schnell, ausgeglichen und durch eine stabile Finanzpolitik“ gestützt. Auch auf die aktuelle Weltwirtschaftskrise hätten Israels Finanzpolitiker sowie die Zentralbank schnell und mit wirksamen Maßnahmen reagiert.



Mit kräftigem Wachstum

widersteht Israels führender Pharmakonzern Teva der globalen Wirtschaftskrise. Alleine im letzten Quartal 2008 stiegen die Gewinne um 11%.

Die Tornados der Bundesluftwaffe

werden mit israelischen Systemen ausgerüstet. Damit können Aufnahmen von den Jets direkt an Bodenstationen übermittelt werden.

Sonne pur

Der weltweit größte Deal im Bereich Solarenergie wurde diese Woche zwischen BrightSource Energy aus Israel und Southern California Edison unterzeichnet. Mit Hilfe ihrer innovativen Technologie, die aus tausenden Mini-Spiegeln besteht, soll die israelische Firma ca. 1 Mio. Haushalte in Kalifornien mit Solarenergie versorgen. Weitere Projekte sind bereits für Arizona und New Mexico geplant. (Arutz7)



Zum Global Player

steigt *Radware* durch den Erwerb des kanadischen Konzerns *Nortel* auf. Die israelische Firma entwickelt Technologien zur sicheren Beschleunigung des Datentransfers im Internet. Der neue Deal eröffnet einen besseren Zugang zum amerikanischen Markt.

Schluss mit teurem Roaming

Die innovative Technologie von *Vigsm* ermöglicht Handy-Gespräche aus dem Ausland zum Inlands-Tarif. Zunächst noch von Handys mit Windows mobile, später auch von iPhone, Blackberry sowie Android (von Google). Die israelische Firma präsentierte ihre Lösung auf dem *3GSM World Congress in Barcelona*.



KULTUR & GESELLSCHAFT

Musik verbindet

Am „Festival der drei Kulturen“ nächste Woche in Sevilla nehmen auch Achinoam Nini und Mira Awad teil. Das Duo der Israelin und Araberin soll Israel bei der Eurovision in Moskau am 14. Mai vertreten. (*ynet*)



Filme aus Israel

Der renommierte *International Film Guide 2009* wählte Israel zum „Country in Focus“ für seine neueste Ausgabe und widmet dem Land eine ausführliche Analyse. Kein Wunder angesichts des zunehmenden internationalen Erfolges israelischer Filme. (*ynet*)

Atemberaubend klar und stark

ist die Stimme der israelischen Sopranistin Hila Plitmann, die Kritiker und Publikum auf der ganzen Welt begeistert. Letzte Woche erhielt sie den seit langem verdienten Grammy in Los Angeles. [Kostprobe hier](#)



„Mein Israel“

Der Trainer von Maccabi Netanya wird auf der internationalen Tourismusbörse (ITB) in Berlin (11.-15.03.) für Israel werben. Dabei wird es nicht nur darum gehen, Israels wunderschöne Urlaubsangebote zu loben – Lothar Matthäus will in Deutschland „sein“ Israel vorstellen.

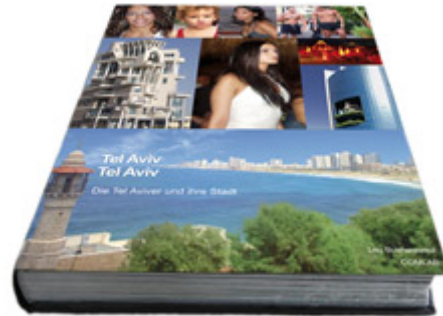
Chancen-Gleichheit

Jede arabische Familie in Israel verfügt im Durchschnitt über 97m² Wohnraum, jüdische Familien nur 90m². Eine aktuelle Studie des *Emek Izrael College* führt palästinensische Propaganda ad absurdum.

Anzeige

Tel Aviv Tel Aviv

heißt ein neuer, repräsentativer Foto-Band über Israels Metropole. Auf 264 Seiten zeigen über 400 faszinierende Bilder die Stadt und ihre Bewohner.
Info / Bilderauswahl: www.TelAvivTelAviv.de



POLITIK

Äpfel ohne Grenze

Am Dienstag begann der jährliche Export von israelischen Äpfeln nach Syrien. Insgesamt 8 000 t Äpfel aus den Golanhöhen werden in den nächsten Wochen die Grenze passieren. Bereits seit 2005 läuft das Projekt unter Vermittlung des *Roten Kreuzes*. (*Ha'aretz*)



Raketenbeschuss aus dem Libanon

Am Donnerstag feuerte eine Terrorgruppe aus dem Libanon zwei Katjuscha-Raketen auf eine Seniorenresidenz im israelischen Badeort Naharia. Am heutigen Samstag schlug eine weitere Katjuscha-Rakete nahe der israelischen Stadt Maalot ein und verletzte drei Zivilisten. Israels Armee reagierte mit Artilleriefeuer auf die Abschussstelle.



Geheime Atomprojekte

Iran und Syrien arbeiten zusammen an verdeckten gemeinsamen Projekten zur nuklearen Aufrüstung. Die Internationale Atomenergieagentur IAEA berichtet außerdem in ihrem jüngsten Report, dass der Iran die Urananreicherung ungeachtet aller diplomatischen Bemühungen fortsetzt.



Offener Vorwurf

Bei seinem umstrittenen Besuch in Teheran forderte Ex-Bundeskanzler Gerhard Schröder den Iran auf, die unsägliche Holocaust-Leugnung durch Präsident Ahmadinedschad zu unterlassen, Israel anzuerkennen und die atomaren Rüstungsprogramme zu beenden.

Wahlen 2009

Staatspräsident Shimon Peres hat Benjamin Netanjahu vom Likud mit der Regierungsbildung beauftragt.

Hamas weiter auf Diebeszug

Mehrere Tonnen an Waffen, Munition und nicht-explodierten Bomben wurden aus einem Depot der UNO in Gaza von der Hamas gestohlen. *(BBC)*

Irans gefährliches Spiel

In einem offiziellen Bericht, der am Donnerstag in Wien veröffentlicht wurde, gab die Internationale Atomenergiebehörde erstmalig an, dass der Iran derzeit über mehr als eine Tonne (!) Uran verfügt. Diese Menge würde für die Produktion einer Atombombe reichen. *(New York Times)*

Keine Chance für Terroristen

Wie eine Spezialeinheit der Jerusalemer Polizei dem Terror den Garaus macht schildert ein lesenswerter Artikel in der *Jüdischen Allgemeinen*. [Zum Artikel](#)

Drei Staaten?

Kein Frieden mit Israel, kein Frieden mit der Fatah, das ist die Position der Hamas. Damit zerstört sie die Chance auf die Zwei-Staaten-Lösung. Der Minister für öffentliche Sicherheit Avi Dichter warnte am Dienstag im Parlament vor den Gefahren einer „Drei-Staaten-Lösung“. *(Arutz7)*

Schlag gegen den Terror I

Mit Präzisionsbomben zerstörte Israels Luftwaffe am Donnerstag gleich drei Tunnels der Hamas im südlichen Gazastreifen. Durch diese schmuggelten die Terroristen Waffen nach Gaza.

Schlag gegen den Terror II

60 gesuchte Palästinenser wurden diese Woche in der Judäa- und Samaria-Region verhaftet. Die Gruppe hatte wiederholt und gezielt Israelis angegriffen.

Klare Worte

sind in einem Artikel der Zeitschrift KONKRET zum Kontext der Gaza-Offensive zu lesen ([PDF Download 2.6MB](#))

Veranstaltung

„30 Jahre Islamische Republik Iran - Bilanz der islamischen Revolution und der Politik des Westens“ lautet der Titel einer Vortragsveranstaltung in Berlin am 04. März. Veranstalter: STOP THE BOMB und „MIDEAST FREEDOM FORUM“. [Details der Veranstaltung \(WORD Dokument\)](#)

Was nicht in der Süddeutschen Zeitung steht

- Ein umfassender Bericht der israelischen Armee belegt: Bei der Gaza-Offensive wurden 300 Zivilisten getötet und nicht 900, wie die Hamas behauptete. Die meisten Zivilisten starben, weil sie als menschliche Schutzschilde von der Hamas missbraucht wurden.
- Nachdem der Iran bereits über Trägertechnologie für Atombomben verfügt, wurde in Teheran nun eine unbemannte Drohne mit 1000km Reichweite entwickelt. Diese könnte also auch Israel erreichen und ausspionieren. (*Ha'aretz*)
- „Wir werden mit jeder israelischen Regierung zusammenarbeiten“ sagte Palästinenserpräsident Mahmud Abbas vergangene Woche in einem interview mit der italienischen Tageszeitung La Repubblica.
- 8.000 Tonnen Äpfel liefert Israel auf Ersuchen des Roten Kreuzes in den kommenden Tagen nach Syrien. Unter den immensen Kosten der syrischen Aufrüstungsprogramme leiden die Wirtschaft und die Landwirtschaft des Landes.

SPORT

Polit-Tennis 1

Die Vereinigten Arabischen Emirate UAE verweigerten der israelischen Tennisspielerin Shahar Pe'er die Einreise zum internationalen Frauen Turnier in Dubai. Diese im Sport beispiellose politische Willkür führte zu internationaler Solidarität mit Israel. Der Hauptsponsor Wall Street Journal zog sich zurück, der internationale Sender Tennis Channel wird das Turnier nicht übertragen, die Womens Tennis Association belegte Dubai mit einer Strafe in Höhe von 300.000 USD und weltweit protestierten Sportverbände.



Polit-Tennis 2

Die Davis-Cup Begegnungen zwischen Israel und Schweden vom 6.-8. März in Malmö finden ohne Publikum statt. Begründung: „Angst vor Anschlägen.“

Gut platziert

Bei einer Umfrage der FIBA um den besten jungen Basketballer des Jahres 2008 kam der Israeli Omri Kaspi (Maccabi Tel Aviv) auf Platz 4.



BILD DER WOCHE



Drei Paare sudanesischer Flüchtlinge heirateten diese Woche in Tel Aviv. In Israel haben Hunderte Sudanesen, die meisten aus Darfur, Zuflucht gefunden.



Günstiger mit Israel telefonieren

Mit der Vorwahl 01054 (1,60 ct./min).

Oder: bei www.billiger-telefonieren.de Tarif ausrechnen.

Shalom
Michael
ILI News
michael@il-israel.com

Am 7. Mai ist Israel-Tag

Impressum:

Medizin & Technologie: **Wolfgang**

Wirtschaft: **Michael**

Kultur & Gesellschaft: **Michael**

Jugend: **Michael G.**

Politik: **Michael W., Kevin**

Was nicht in der SZ steht: **Michael W., Kevin**

Sport: **Alon**

Gesamtredaktion: [Michael](#)

©2005-2009 ILI – I Like Israel e.V.

Weiterverbreitung jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung von ILI - I Like Israel e.V.

www.il-israel.org

ili@il-israel.org